

Neuaufstellung AP-MAST ab 2026

Orientierungshilfen zur Selbsteinschätzung

Folgende Tabelle soll prospektive Teilnehmende dabei unterstützen, für sich selbst einzuschätzen, welche Version des Abschlussprogramms MAS Thesis (AP-MAST) die geeignetere ist.

Die reguläre Version ist für mich, wenn...	Die kompakte Version ist für mich, wenn...
... ich noch nicht über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten verfüge, um den gesamten Arbeitsprozess der Erstellung einer MAS Thesis bewältigen zu können.	... ich bereits über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten verfüge, um den gesamten Arbeitsprozess der Erstellung einer MAS Thesis bewältigen zu können.
... ich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten noch nicht in dem Masse vertraut bin, dass ich mir zutraue, eine MAS Thesis selbstständig und den Qualitätsansprüchen der HSA FHNW entsprechend erarbeiten zu können.	... ich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten bereits in dem Masse vertraut bin, dass ich mir zutraue, eine MAS Thesis selbstständig und den Qualitätsansprüchen der HSA FHNW entsprechend erarbeiten zu können.
... ich zwar über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten verfüge, mich auf dieser Basis aber durch mindestens zwei Wahlwerkstätten weiterbilden möchte (dann ist die reguläre Version finanziell sinnvoller).	... ich über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten verfüge und mich auf dieser Basis durch maximal eine Wahlwerkstätte weiterbilden möchte.
... mein Kompetenzerwerb und meine Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten schon etwas länger zurückliegen und ich sie grundlegend auffrischen möchte.	... mein Kompetenzerwerb und meine Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten noch relativ frisch sind und ich nicht das Bedürfnis nach Auffrischung habe.
... ich mit meiner Themenfindung noch nicht so weit fortgeschritten bin, dass ich bereits eine Projektskizze verfassen könnte, oder wenn ich mir ohne vorangehende Unterstützung nicht zutraue, auf Basis eines Templates eigenständig eine Skizze zu verfassen (<i>zur Orientierung, siehe Vorlage «Skizze MAS Thesis» auf den folgenden Seiten</i>).	... ich mit meiner Themenfindung schon so weit fortgeschritten bin, dass ich bereits eine Projektskizze verfassen kann, und wenn ich mir ohne vorangehende Unterstützung zutraue, auf Basis eines Templates eigenständig eine Skizze zu verfassen, die ich zu/nach Programmstart zeitnah einreichen kann (<i>zur Orientierung, siehe Vorlage «Skizze MAS Thesis» auf den folgenden Seiten</i>).
... ich, ungeachtet meiner Kompetenzen, Erfahrungen und Klarheit über mein Thema, für meine MAS Thesis insgesamt gerne 16 Monate Zeit hätte.	... ich bereits über die notwendigen Kompetenzen, Erfahrungen und Klarheit über mein Thema verfüge und mir zutraue, meine MAS Thesis innerhalb von 9 Monaten fertigstellen zu können.

Skizze MAS Thesis

Zweck der Projektskizze			
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Wahl eines relevanten und bearbeitbaren Themas für die MAS Thesis • Erste Überlegungen zur Fragestellung und Identifikation vorläufiger theoretischer und methodischer Zugänge • Vorbereitung für das Konzept / Proposal. Das Proposal bildet die Grundlage für die Erarbeitung der Thesis • Grundlage für individuelles Beratungsgespräch mit Begleitperson. 			
Teilnehmer:in			
Vorname		Nachname	
Tel.			
E-Mail			
Provisorischer Arbeitstitel der Thesis:			
Besprechung am: Besprechung mit:			
Die Skizze kann nach der Besprechung mit der Begleitperson überarbeitet werden. Die Skizze kann selbständig im Rahmen der Erarbeitung des Konzepts / Proposals weiterverwendet werden. Wenn eine erneute Besprechung nötig oder gewünscht ist, nehmen Teilnehmende mit der Begleitperson Kontakt auf.			

Strukturvorschlag für die Erstellung der Skizze zur MAS Thesis

Diese Gliederung dient als Orientierung zur systematischen Ausarbeitung der Skizze und kann direkt als Vorlage verwendet werden. Ziel ist es, das gewählte Thema strukturiert zu entwickeln, erste konzeptionelle Überlegungen zu dokumentieren und eine fachlich fundierte Grundlage für die Besprechung mit der Begleitperson zu schaffen.

1 Ausgangslage

Ziel: Die Ausgangslage bildet den konkreten Kontext, aus dem sich das Thema ableitet. Sie zeigt, *warum* dieses Thema relevant ist – im spezifischen Praxisfeld, für den Beruf oder die Organisation.

Hinweise zur Ausarbeitung:

- Die Herleitung des Themas sollte idealerweise auf zwei verschiedenen Ebenen erfolgen:
 1. **Herleitung aus der eigenen Praxis bzw. aus dem eigenen Interesse:** Welche Beobachtung aus der eigenen Praxis bzw. welches praxisrelevante Phänomen beschäftigt mich und wieso möchte ich mich diesem Thema im Rahmen einer MAS Thesis widmen? (Kann in Ich-Form verfasst werden)
 2. **Herleitung des Themas aus dem Fachdiskurs:** Was ist der Forschungsstand zum Thema? Wo gibt es Lücken, die gefüllt werden sollten, um einen relevanten Beitrag zu leisten? Konkrete, quellengestützte Beschreibung des Themas, z.B.: Welche Akteure sind beteiligt? Was geschieht genau? Wo, wann, wie lange, wie häufig? Welche bestehenden Theorien liefern Erklärungsansätze? (Sollte in neutraler, wissenschaftlicher Sprache verfasst werden)
- Die Darstellung muss auf **mindestens ein Themenfeld des Studiengangs** bezogen sein.
- Keine Stichworte oder Tabellen, sondern ein **flüssiger, prosaischer Text**, der die Lesenden mitnimmt.
- Der Umfang soll **ca. eine Seite** betragen – zu kurze Darstellungen bleiben oft unklar, zu lange lenken vom Wesentlichen ab.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2 Thema und möglicher Fokus der MAS Thesis

Ziel: Formulieren des Themas, welches bearbeitet werden soll. Es handelt sich um eine **vorläufige Formulierung**, die noch angepasst werden kann.

Hinweise zur Ausarbeitung:

- **Ein zentrales Thema** aus dem betreffenden Praxisumfeld wird benannt.
- Besonders interessante **thematische Aspekte** oder Unterthemen werden aufgelistet.
- Es werden erste Überlegungen zum **Fokus oder zur Eingrenzung** festgehalten.
- Dieser Teil wird im Gespräch mit der begleitenden Person weiterentwickelt.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3 Problemstellung, Leitfrage/-n, These/-n, Erkenntnisinteresse

Ziel: Formulieren einer gedanklichen Zuspitzung des Themas – was ist das eigentliche Erkenntnisziel?

Hinweise zur Ausarbeitung:

- Welche **Problematik** ergibt sich aus der Ausgangslage?
- Welche **Leitfragen** ergeben sich daraus?
- Gibt es **erste Thesen oder Annahmen**, die geprüft werden sollen?
- Was genau will man **verstehen, erklären oder herausfinden**?
- Auch dieser Teil wird in der Begleitung vertieft, soll aber bereits eine gewisse Eigenständigkeit zeigen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4 Zentrale Begriffe

Ziel: Alle Schlüsselbegriffe aus den Punkten 2 und 3 sollen verständlich, korrekt und fachlich fundiert erläutert sein.

Hinweise zur Ausarbeitung:

- Alle verwendeten **Fachbegriffe** werden mithilfe einschlägiger Literatur geklärt.
- **Definitionen in eigenen Worten** formulieren – eigenes Verständnis der Begriffe zeigen.
- **Kurzbelege** zu Quellen der Definitionen (z. B. Name Jahr: Seite).
- Unklare oder unbelegte Begriffe können in der Besprechung zu Missverständnissen führen – das soll unbedingt vermieden werden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5 Erste Literatur zum Thema

Ziel: Nachweisen, ob zum vorgeschlagenen Thema theoretische und empirische Literatur vorhanden ist – ein notwendiges Kriterium für die Machbarkeit.

Hinweise zur Ausarbeitung:

- Oberflächliches **Einlesen ins Thema** – z. B. zwei bis drei Fachbücher, Sammelbandbeiträge oder wissenschaftliche Artikel.
- Suchen von mindestens zwei **Studien oder Praxisberichten**, die dem Thema ähneln oder einen Anknüpfungspunkt bieten.
- Geordnete Auflistung der wichtigsten Quellen (nicht im Zitationsstil).

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6 Grobe Zeitplanung

Ziel: Realistische Übersicht über den Arbeitsaufwand und Strukturierung der verfügbaren Zeit.

Hinweise zur Ausarbeitung:

- Planung mit einem **Zeitbudget von ca. 450 Stunden** bis zur Abgabe der MAS Thesis.
- Definieren von **Verfügbarkeiten** (z. B. Wochenblöcke, regelmässige Zeitfenster) und **persönlichen Meilensteinen**.

- Nutzen eines einfachen Planungstools (z. B. Excel, Gantt-Chart, Tabellenübersicht).
- Diese Planung dient der Arbeitsorganisation und -koordination mit der Begleitperson sowie zur Abstimmung und Entlastung – sie darf angepasst werden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.